

# Kaum eine Kostenschätzung stimmt

**GROSSPROJEKTE** Teurer Straßen- und Stadtbahnbau – Zusätzliche Millionen für Schulbauten und -sanierungen

von HELMUT FRANGENBERG

Die Stadt muss mehrere Millionen Euro zu zusätzlichen Bau- und Planungskosten bei Schleifbauten einkalkulieren. Schon jetzt ist klar, dass die dritte Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn im Vergleich zu Berechnungen aus dem Jahr 2011 fast fünf Millionen Euro teurer wird. Ganz, ob Fluraneubau oder Brückensanierung – bei vielen Kölner Großprojekten liegen die tatsächlichen Baukosten deutlich über dem, was Experten bei der Planung schätzten – allen Maßnahmen für eine bessere Ausgabenkontrolle zum Trotz.

## Beachtliche Steigerungen

Alle Jahre wieder muss die Stadtverwaltung bei einer Auflistung ihrer Großprojekte zahlreichen Kostensteigerungen in Millionenhöhe einräumen. Die letzte Aufstellung liegt gerade einmal sechs Monate zurück. Und trotzdem sind die Steigerungen wieder einmal beachtlich. Hieß es zum Beispiel im Juni 2013 noch bei den Bauarbeiten entlang der Industriestraße im Kölner Norden, dass nach „Kostensteigerungen nicht abzusehen“ wäre, die Auflistung nun schon 1,2 Millionen Euro Mehrikosten für das Projekt aus: 12,7 Millionen Euro für Bau- und Baureibekosten sowie externe Investitionsleistungen sowie Veranschlagt. Vor sieben Monaten waren es noch 11,5 Millionen. Und die Maßnahme kehrtet sich noch gar nicht im Bau.

## Verdoppelung der Baukosten

Dass mehr als 20 Millionen zusätzlich in die Brückensanierungen investiert werden müssen, ist seit langem klar: zu groß ist der Reparaturbedarf. Nur sind diese zahlreiche Steigerungen bei Schleifbauten. Hier schlägt das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium am Neumarkt zu. Die Stadt muss nach einer Verdopplung der Baukosten noch eine weitere Million Euro drauflegen. Mitunterweile ist klar, dass auch die Schulbauprojekte in der Neuchärrfelder Oststraße oder der Nippeser Bülowstraße deutlich teurer werden als ursprünglich geplant.

Zahlreiche weitere Schulbauprojekte werden derzeit vorberei-



Baustelle für ein Schleifstück: Auf 38 Millionen Euro sind die Brückonen für die Flora geklettert.

BILD: G. DREYER



Der Tunnel der Stadtbahn wird jährlich 1,2 Millionen steigen:



In die Sanierung der Brücke im Körberg und die Zubrücke müssen mehr als 20 Millionen Euro zusätzlich gesteckt werden.



Die neue Schule in Neuköln kostet 1,2 Millionen mehr.

te: Es gibt nur eine schwache Hoffnung, dass hier nicht Ähnliches passiert wie in Neusserfeld, Nippes und an der Gesamtschule in Beckendorf. Denn außer bei alten Projekten, die sich nicht mehr in der Planungsphase befinden, sind zusätzliche Kosten entstanden.

## Einsparung beim Archiv

Ein schwacher Trost: Die Auflistung der Großprojekte weist beim geplanten Neuanbau des Historischen Archivs eine Einsparung von 13,7 Millionen aus. Dies ist die Folge der Ratsentscheidung, beim Neubau darauf zu verzichten, die Kunsts- und Museumsbibliothek zu integrieren. Trotz dieser Einsparung summiert sich alle Kostenveränderungen im Vergleich zum letzten Jahr auf acht

Millionen Euro. 2013 waren die Kosten bereits um 30 Millionen gestiegen. Die Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der Linken kalkuliert alle großen Bauprojekte: alle großen Bauprojekte, die mehr als zehn Millionen Euro kosten.

## Große Schätzungen

„Wenn Politiker sich mit einem grobartigen Bau schmücken wollen, geht dies schnell auf Kosten einer Planung“, kritisiert Jörg Dettjen, Fraktionschef der Linken in Anspruch auf die Verteuerungen bei der Flora und dem Neuenrich-Josef-Museum am Neumarkt. Bau- und Plangutsdezernent Franz-Dieter Höing verweist dagegen darauf, dass zu Beginn einer Projektplanung oft nur sehr grobe Kostenschätzungen ange stellt werden können.

## Unerledigte Projekte, die seit 2010 teurer wurden

**Brückensanierungen**: Seegrenzbrücke 39,2 Mio. Euro (plus 11,2 Mio.), Zollstockbrücke 46,7 Mio. (plus 9,5 Mio.), Möhnebrücke 39,4 Mio. (plus 0,6)

**Nord-Süd-Stadtbahn**, 3. Baustufe 36,9 Mio. (plus 4,9 Mio.)

**Schule Rendsburger Platz** 48,7 Mio. (plus 4,2 Mio.)

**Albertus-Magnus-Gymnasium** 12,4 Mio. (plus 3,2 Mio.)

**Tunnel Stadtentobahn** 31 Mio. (plus 10,9 Mio.)

**Industriestraße** 11,7 Millionen (plus 1,4 Millionen)

**Tunnel Herkulesstraße** 28,7 Mio. (plus 8,5 Mio.)

**Schulen Bülowstraße** 11,5 Mio. (plus 1,2 Mio.)

**Grundschule/Kita Ottobr.** 12,1 Mio. (plus 3,2 Mio.)

**Grundschulen Sürther Feld** 27,1 Mio. (plus 7,5 Mio.)

**Gesamtschule Bocklemünd** 37,1 Mio. (plus 0,7 Mio.)